

Tiefbau Frank zieht's in die Stadt

Unternehmen baut seinen neuen Firmensitz
im Gewerbegebiet Untere Au.

Kaufbeuren Ein weiterer symbolischer erster Spatenstich im Kaufbeurer Gewerbegebiet Untere Au: Das Unternehmen Tiefbau Frank baut dort ein neues Betriebsgebäude mit Werkstatt und Bürogebäude. Die von der Stadt Kaufbeuren verkaufte Fläche beträgt 6000 Quadratmeter. Mit der geplanten Fertigstellung im Januar 2024 soll der Firmensitz nach Kaufbeuren verlagert werden.

Seit Jahren ist das Unternehmen im Stadtgebiet und einigen Umlandgemeinden für verschiedene Versorgungsunternehmen und die Stadt Kaufbeuren tätig. Die Firma Frank übernimmt im Zuge von Jahresverträgen die Tiefbauarbeiten für die Sparten Wasser, Strom, Gas und Telekom. Das bedeutet, dass beispielsweise bei einem Wasserrohrbruch, wie zuletzt in der König-Rudolf-Straße in Kaufbeuren, die Mitarbeiter auch nachts oder am Wochenende ausrücken müssen, um Teile der sogenannten kritischen Infrastruktur der Stadt wieder in Ordnung zu bringen. Unterstützt werden sie dabei von den Monteuren der jeweiligen Versorgungsunternehmen.

Durch die Verlegung des Firmensitzes von Lenggenwang nach Kaufbeuren sollen diese Arbeiten im Stadtgebiet nun erleichtert werden. „Ich bin sehr zufrieden damit, dass im Gewerbegebiet nun ein weiteres Grundstück bebaut wird und ab dem kommenden Jahr als neuer Firmensitz genutzt wird“, sagte Oberbürgermeister Stefan Bosse zum Baubeginn. „Durch die Arbeiten, die von Tiefbau Frank bereits im Stadtgebiet ausgeführt werden, hat sich eine langjährige und durch Zuverlässigkeit geprägte unternehmerische Zusammenarbeit entwickelt.“

Frank-Geschäftsführer Stephan Junginger sagte, das Grundstück sei mit dem Ziel erworben worden, einen Neubau „nach unseren Vorstellungen und Bedürfnissen zu errichten“. Da die Arbeiten in den vergangenen Jahren auf das Stadtgebiet und die Umlandgemeinden konzentriert waren, sei es naheliegend gewesen, auch den Firmensitz von Tiefbau Frank nach Kaufbeuren zu verlegen.

Das Unternehmen beschäftigt nach eigenen Angaben aktuell 20 Mitarbeitende. Diese stellen sechs Tiefbaukolonnen. (cj)



Große Pläne: (von links) Oberbürgermeister Stefan Bosse, Stephan, Tanja und Lorena Junginger, Referatsleiterin Caroline Moser und Johann Paul beim Baubeginn des neuen Firmensitzes. Foto: Müller/Stadt Kaufbeuren